



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

22.1.2021

### 74. **Finde deinen Traumberuf: Die „Woche des Handwerks“ in den sozialen Medien**

Die „Woche des Handwerks“ steht an: Vom 25. bis 29. Januar können sich junge Menschen auf Instagram, Facebook und Youtube im Rahmen der Kampagne „Dortmund at Work“ informieren und erleben, wie spannend eine Ausbildung im Handwerk sein kann. Täglich in dieser Woche werden in den Kanälen der sozialen Medien neue Handwerksberufe und Ausbildungsbetriebe vorgestellt. Die Woche des Handwerks ist eine Initiative des Regionalen Bildungsbüros im Fachbereich Schule in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Dortmund.

Zum Auftakt am 25. Januar, 12 Uhr stehen Expert\*innen der Handwerkskammer live bereit, um auf Instagram Fragen zu beantworten. „Es ist enorm wichtig, Schülerinnen und Schüler schon während der Schulzeit auf ihre Anschlussentscheidung nach der Schule vorbereiten. Während der Corona-Pandemie sind leider nicht alle Orientierungsangebote wie gewohnt umsetzbar. Umso wertvoller ist dieses offene Live-Interview mit Expert\*innen der Handwerkskammer Dortmund. Im Handwerk liegen große Zukunftsperspektiven für junge Menschen!“, so Daniela Schneckenburger, Dezernentin für Schule, Jugend und Familie.

Die Expert\*innen beantworten Fragen zu Ausbildungsgehalt, Übernahmechancen oder dem Betriebs- und Arbeitsklima in den unterschiedlichen Branchen, aber auch zu Karrieremöglichkeiten im Handwerk. Diese sind zum Teil recht unbekannt, dennoch nicht weniger attraktiv: Neben der dualen Ausbildung gibt es in einigen Handwerksberufen auch duale und sogar triale Studiengänge, die jungen Leuten in viereinhalb Jahren eine Ausbildung, den Meister und ein Betriebswirtschaftsstudium bieten. Ein weiteres Plus spricht für eine Ausbildung im Handwerk: Die meisten Auszubildenden werden nach ihrem Berufsabschluss von ihren Ausbildungsbetrieben übernommen.

„Vor allem das Handwerk zeigte sich in der Corona-Pandemie größtenteils stabil und krisenresistent. Das gilt natürlich nicht für alle Branchen, dennoch ist die Nachfrage nach Auszubildenden und somit zukünftigen Fachkräften groß! Derzeit sind für das Ausbildungsjahr 2021 mehr als 1000 Ausbildungsstellen in unserer Lehrstellenbörse vorhanden. An dem enormen Bedarf an Auszubildenden ändert auch Corona nichts“, so die Geschäftsführerin der Handwerkskammer Dortmund, Olesja Mouehli-Ort. Die Motivation bei vielen Ausbildungsbetrieben im Handwerk ist groß, weiter auszubilden und



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

daher sind die Ausbildungsbörsen der Kammern nach wie vor sind gut gefüllt.

Fragen an die Expert\*innen der Handwerkskammer Dortmund können live gestellt oder vorab per E-Mail gesendet werden:  
[info@dortmundatwork.de](mailto:info@dortmundatwork.de).

Links:

[www.dortmundatwork.de/handwerk](http://www.dortmundatwork.de/handwerk)

[www.instagram.com/dortmundatwork](https://www.instagram.com/dortmundatwork)

[www.facebook.com/dortmundatwork](https://www.facebook.com/dortmundatwork)

Kontakt: Katrin Pinetzki